



BRANDLÜFTUNGSANLAGEN
BRANDSCHUTZ/ENTRAUCHUNGS
-KLAPPEN UND -VENTILE





Modelle zum Herunterladen auf der Website in der Aufbauerzone Karte verfügbar











» EIS120

- » Feuerwiderstandsklasse: EI120 (v_e h_o i⇔o)S.
- » Bescheinigung der Leistungsbeständigkeit 1396-CPR-0114.
- » Klappen zertifiziert nach EN 15650.
- » Die Klappen sind nach EN 13501-3 klassifiziert und nach EN 1366-2 geprüft.
- » Absperrklappen mit Feuerwiderstand unabhängig von der Strömungsrichtung der Luft und Einbauseite.
- » Verringerung der akustischen Geräusche und des hydraulischen Widerstands in der Anlage aufgrund der geringeren Klappenflügeldicke.
- » Horizontaler und vertikaler Schwenkbetrieb zulässig.
- » Zertifizierte Montage der Klappe in geringem Abstand zueinander und zur Decke.
- » Der Druckunterschiedsbereich beträgt 2000 Pa.
- » KTB ATEX 2014/34/UE

2.1 Anwendung

Die Absperrklappen mcr FID S/S c/P mit niedrigem Widerstand sind für den Einbau in allgemeine Lüftungsanlagen bestimmt, und zwar dort, wo diese Anlagen durch vertikale und horizontale Gebäudetrennwände führen. Die Klappen sind u.a. für Anlagen mit erhöhten Anforderungen an die akustischen Parameter bestimmt.

Im Brandfall ermöglichen sie die Aufrechterhaltung des Feuerwiderstands einer Gebäudetrennwand, durch die Lüftungs- und Klimakanäle verlegt sind. Sie verhindern auch die Ausbreitung von Feuer, Rauch und Brandgasen auf den Rest des Gebäudes, der nicht vom Feuer betroffen ist. Während des normalen Betriebs der Anlage befindet sich der Klappenflügel in der offenen Position. Wenn ein Feuer ausbricht, fährt der Klappenflügel in die geschlossene Position.

Die Klappen dürfen nicht in staubexponierten Anlagen betrieben werden, es sei denn, sie werden durch ein spezielles, individuell entwickeltes Programm zur Wartung und technischen Überprüfung abgedeckt. Die zulässige Strömungsgeschwindigkeit in dem angeschlossenen Kanal beträgt 12 m/s.

In der Ausführung für explosionsgefährdete Zonen (EX-Ausführung) können die Klappen in der gasexplosionsgefährdeten Zone 1 innerhalb und außerhalb der Lüftungskanäle und der staubexplosionsgefährdeten Zone 21 außerhalb dieser Kanäle arbeiten. Die Klappen sind gemäß der ATEX-Richtlinie 94/9/EG zertifiziert und erfüllen die Anforderungen der Gruppe II, Kategorie 2G und 2D:

» II 2G Ex h IIC T6...T5 Gb

» II 2D Ex h IIIC T72...95°C Db

Umgebungstemperatur: Ta: -20°... +50°C

2.2 Aufbau





Die mcr FID S/S c/P Absperrklappen bestehen aus einem Gehäuse mit rechteckigem Querschnitt, einem beweglichen Klappenflügel und einem Auslöse- und Steuermechanismus, der bei Betätigung eines thermischen oder thermoelektrischen Auslösers ferngesteuert oder automatisch betätigt wird. Das Standardgehäuse der Klappen besteht aus verzinktem Stahlblech (Zn-Beschichtung 275 g/m²). Für chemisch aggressive Umgebungen werden spezielle Gehäuseausführungen verwendet, bei denen die Stahlelemente aus säurebeständigem Stahl 1.4404 bestehen und andere Elemente imprägniert sind.

Die Gesamtlänge des Gehäuses beträgt mindestens 296 mm. In der Mitte, wo der Klappenflügel angebracht ist, hat das Gehäuse eine 30 mm breite Perforation. An der Innenseite des Gehäuses, um die geschlossene Klappenflügel herum, befindet sich eine intumeszierende Dichtung. Der Klappenflügel ist aus einer feuerfesten Platte mit einer Gesamtstärke von 30 mm gefertigt.

Der Klappenflügel ist in ein Verstärkungsprofil aus Blech eingebettet. Auf der Innenseite des Gehäuses ist eine "P"-Lüftungsdichtung aufgeklebt, die gewährleistet, dass die Klappen bei Umgebungstemperatur dicht sind. Das Gehäuse ist auf beiden Seiten mit Flanschanschlüssen versehen.

2.3 | Ausführungen

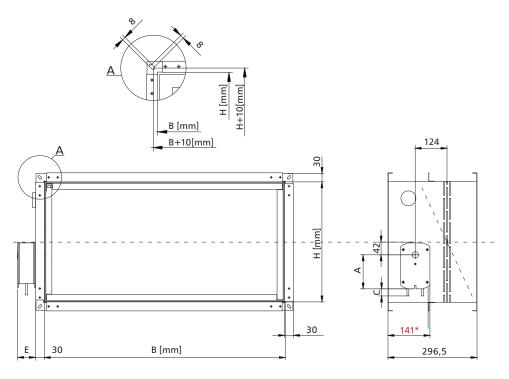
2.3.1 | Schließen und Öffnen der Klappe mit Antrieb

Im Normalbetrieb bleibt der Klappenflügel der Brandschutzklappe geöffnet. Im Falle eines Brandes schließt sich der Klappenflügel automatisch oder aus der Ferne durch Stromabschaltung.

Die mcr FID S/S c/P Klappen sind mit einem Auslöse- und Steuermechanismus in Form eines axialen Antriebes der Serie BFL, BFN, BF-TL, MF, MFL und EXBF mit Rücklauffeder ausgestattet, versorgt mit 24V AC/DC oder 230V AC, mit einem 72°C thermoelektrischen Auslöser (optional können Auslöser mit einer Nennauslösetemperatur von 95°C eingesetzt werden). Die Antriebe sind mit Endschaltern ausgestattet, die die Position des Klappenflügels überwachen, zusätzlich zu einer mechanischen Positionsanzeige am Antrieb.

Im thermoelektrischen Auslöser befindet sich ein Testschalter.

Klappen mit Antrieben schließen sich durch Ingangsetzen des thermoelektrischen Auslösers oder durch Unterbrechung der Stromzufuhr aufgrund der Wirkung der im Antrieb befindlichen Rücklauffeder. Die Klappen werden geöffnet, wenn an den Klemmen des Antriebs eine Versorgungsspannung anliegt. Klappen mit diesen Antrieben können auch manuell mit einem Schlüssel geöffnet werden.



Abmessungen	in	[mm]
-------------	----	------

Werk	Α	С	E
BFN	157	30	57
BFL	138	30	53
BF24TL-ST	198	10	65
EXBF	225	55	175
QT.Ex	260	30	105
MF	198	30	70
MLF	114	30	62

*Grenze der Einbettung

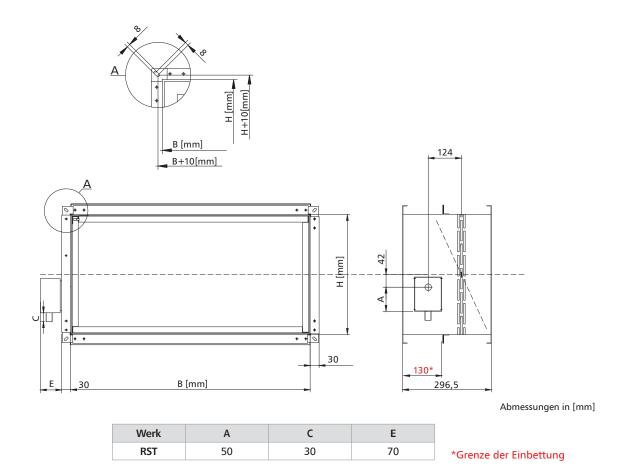




2.3.2 | Brandschutzabsperrklappe für Lüftungskanäle mit Federantrieb und thermischen Auslöser.

Im Normalbetrieb bleibt der Klappenflügel der Brandschutzklappe geöffnet. Im Falle eines Brandes schließt sich der Klappenflügel automatisch.

Die mcr FID S/S c/P Klappen sind mit einem Auslöse- und Steuermechanismus vom Typ RST mit Antriebsfeder (ohne integrierter thermischer Auslöser) versehen. Ein 74°C (optional 95°C) thermischer Auslöser ist in diesem Fall außerhalb des Klappenmechanismus an der Klappenflügel des Geräts selbst angebracht. Wenn die eingestellte Temperatur überschritten wird, bricht der thermische Auslöser, und der Klappenflügel schließt sich. Am RST Mechanismus befindet sich eine mechanische Anzeige für die Position des Klappenflügels. Es besteht die Möglichkeit, die Klappe mit WK1 oder WK2 Endschaltern auszustatten, um die Stellung des Klappenflügels zu signalisieren.

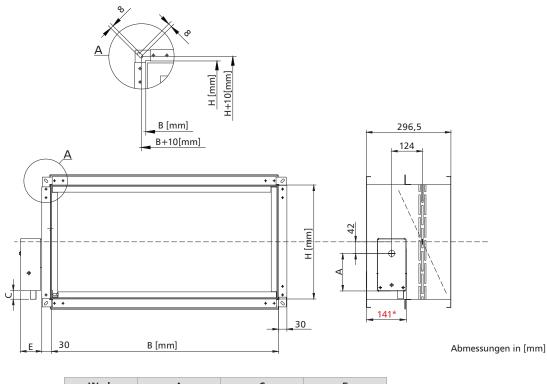


2.3.3 | Brandschutzabsperrklappe für Lüftungskanäle mit einem Federantrieb und integriertem thermischem Auslöser, mit der Möglichkeit, einen elektromagnetischen Auslöser und Endschalter einzubauen.

Im Normalbetrieb bleibt der Klappenflügel der Brandschutzklappe geöffnet. Im Falle eines Brandes schließt sich der Klappenflügel automatisch, bei einer Klappe mit elektromagnetischen Auslöser, kann dies auch ferngesteuert über eine Brandmeldeanlage erfolgen.

Die mcr FID S/S c/P Klappen sind mit einem Auslöse- und Steuermechanismus vom Typ KW1 mit einer Antriebsfeder und einem Hebel-Nocken-System ausgestattet. Ein 74°C (optional 95°C) thermischer Auslöser ist in den Klappenmechanismus integriert. Wenn die eingestellte Temperatur überschritten wird, bricht der thermische Auslöser, und der Klappenflügel schließt sich. Am KW1 Mechanismus befindet sich eine mechanische Anzeige für die Position des Klappenflügels. Es ist möglich, den Auslöse- und Steuermechanismus mit einem elektromagnetischen Auslöser auszustatten, der durch Anlegen ("Impuls") oder Wegnehmen ("Pause") der Versorgungsspannung aktiviert wird, sowie mit Endschaltern, die die Position des Klappenflügels melden. Der Mechanismus verfügt über eine Testfunktion und eine Druckknopfauslösung der Klappenflügel. Das Wiederöffnen der Klappenflügel wird manuell ausgelöst.





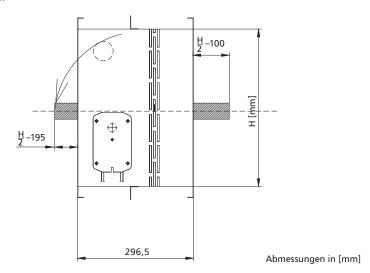
Werk	Α	С	E	
KW1	130	30	80	*Grenze der Einbettung

2.4 | Abmessungen

rechteckige Klappen:

- » Nennweite B von 100 bis 1000 mm
- » Nennhöhe H von 100 mm bis 800 mm
- » Maximale Querschnittsfläche einer Klappe von nicht mehr als 0,8 m²

Zusätzlich zu den Standardabmessungen ist es möglich, Klappen in Zwischenabmessungen (in 1-mm-Schritten innerhalb der angegebenen Bereiche) zu fertigen.

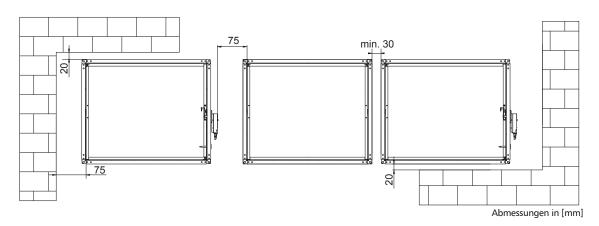




>

mcr FID S/S c/P | Einklappenblatt Brandschutzklappen mit niedrigem Widerstand für Wohnungslüftungsanlagen

» Mindestabstand zwischen Anlagen und Trennwänden



Sofern in den Installationsunterlagen nichts anderes angegeben ist, beträgt der Mindestabstand zwischen den Gehäusen von zwei Brandschutzklappen gemäß EN-1366-2 ≥200 mm und zwischen einer Wand oder Decke ≥75 mm.

2.5 | Einbau

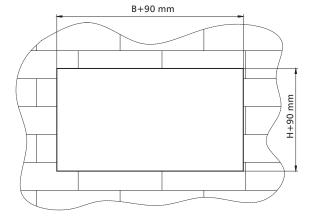
Die mcr FID S/S c/P rechteckigen Klappen sind in die Klasse EI120(v_e h_o i⇔o)S in der Größenordnung bis zu 800x400 mm und EI120(v_e i⇔o)S in der Größenordnung bis 1000x800 mm eingeordnet. Die Klappen können in starren Wand-/Dachwänden aus Beton mit einer Dicke von mindestens 120 mm mit Mörtel und 125 mm mit Mineralwolle, Vollziegeln oder Porenbetonblöcken mit einer Dicke von mindestens 120 mm mit Mörtel und 125 mm mit Mineralwolle, Leichtbauwänden aus Gipskarton auf einem Stahlgitter mit einer Dicke von mindestens 125 mm und einer Widerstandsklasse von mindestens EI120 und Betondecken mit einer Dicke von mindestens 150 mm eingebaut werden. Die Klappen können in Montagemörtel oder Trockenbettung in Mineralwolle mit horizontalen und vertikalen Drehachsen eingebaut werden.

Montage einer Klappe mit einer vertikalen Drehachse

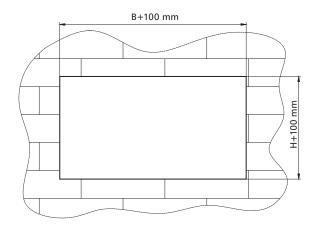
Ein solcher Einbau muss in den Konstruktionsunterlagen eindeutig festgelegt und dem Klappenhersteller bei der Bestellung der Klappe mitgeteilt werden. Die Klappenabmessungen BxH sollten wie bei einer Klappe mit horizontaler Drehachse angegeben werden.

2.5.1 | Vorbereitung der Befestigungslöcher

- » Vorbereitung der Öffnungen
- Nassmontage bevorzugt Öffnung



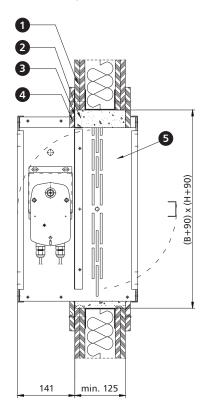
- » Vorbereitung der Öffnungen
 - Trockenmontage bevorzugt Öffnung





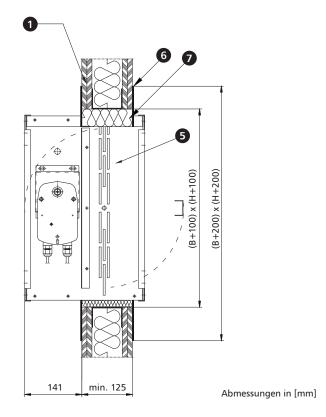
2.5.2 | Beispiel für den Einbau in leichten Gipskartonwänden

» Nassmontage



- 1. Leichtbauwand
- 2. Montagemörtel*
- 3. Einbauflansch Grenze der Einbettung
- 4. Umschlagband aus Gipskarton 100 x 12,5

» Trockenmontage



- 5. mcr FID S/S c/P Klappe
- 6. Montagemörtel /elastische Masse*
- 7. Mineralwolle*
- * Der empfohlene Einbau der Klappe im Trockensystem basiert auf der Wolldichte von min. 100 kg/m³ der Nichtbrennbarkeit der Klasse A1 und dem Schutz des Kontakts zwischen der Klappe und der Wand sowie der Wand mit mcr Polylac Elastic Brandschutzmasse mit einer Dicke von 1 mm, wie oben dargestellt. Der empfohlene Einbau der Klappe im Nasssystem basiert auf einem Montagemörtel auf Gips- oder Zementbasis. Der Hersteller erlaubt die Verwendung anderer Materialien mit Parametern, die die entsprechende Feuerwiderstandsklasse für die angewandte Montagemethode bestätigen und gewährleisten.

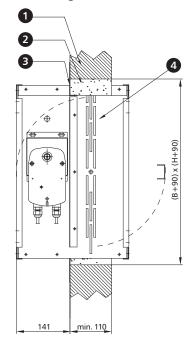
VORSICHT: Wenn die Klappe in eine Wand mit einer Dicke von weniger als 125 mm eingebaut wird, sollte die Dicke um den Umfang der eingebauten Klappe herum örtlich erhöht werden, z. B. durch Anbringen eines Plattenbandes oder eines anderen Bauelements, bis zur erforderlichen Dicke.

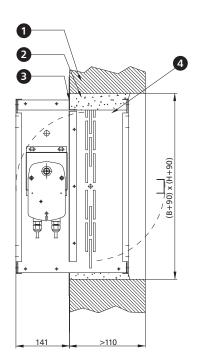




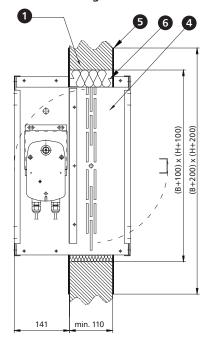
2.5.3 | Beispiel für den Einbau in Betonwände

» Nassmontage





» Trockenmontage



- (8) (001+1) × (001+10) × (101+100) × (101+
- Abmessungen in [mm]

- 1. Gemauerte Wand
- 2. Montagemörtel*
- 3. Einbauflansch Grenze der Einbettung

- 4. mcr FID S/S c/P Klappe
- 5. Montagemörtel /elastische Masse*
- 6. Mineralwolle*

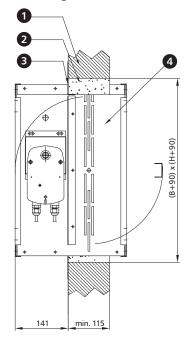
VORSICHT: Wenn die Klappe in eine Wand mit einer Dicke von weniger als 110 mm eingebaut wird, sollte die Dicke um den Umfang der eingebauten Klappe herum örtlich erhöht werden, z. B. durch Anbringen eines Plattenbandes oder eines anderen Bauelements, bis zur erforderlichen Dicke.

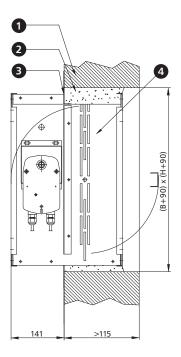
^{*} Der empfohlene Einbau der Klappe im Trockensystem basiert auf der Wolldichte von min. 100 kg/m3 der Nichtbrennbarkeit der Klasse A1 und dem Schutz des Kontakts zwischen der Klappe und der Wand sowie der Wand mit mcr Polylac Elastic Brandschutzmasse mit einer Dicke von 1 mm, gemäß der obigen Zeichnung. Der empfohlene Einbau der Klappe im Nasssystem basiert auf Montagemörtel auf Gips- oder Zementbasis. Der Hersteller erlaubt die Verwendung anderer Materialien mit Parametern, die die entsprechende Feuerwiderstandsklasse für die angewandte Montagemethode bestätigen und gewährleisten.



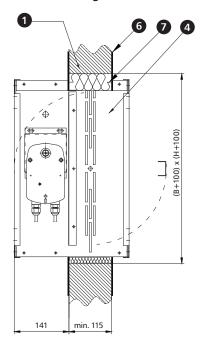
2.5.4 | Beispiel für den Einbau in gemauerte Wände

» Nassmontage





» Trockenmontage



- (B+100) x (H+100) (H+1
- Abmessungen in [mm]

- 1. Leichtbauwand
- 2. Montagemörtel*
- 3. Einbauflansch Grenze der Einbettung
- 4. Umschlagband aus Gipskarton 100 x 12,5

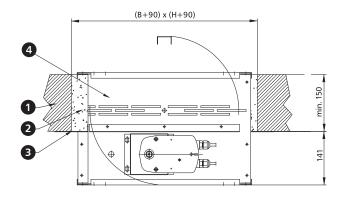
- 5. mcr FID S/S c/P Klappe
- 6. Montagemörtel /elastische Masse*
- 7. Mineralwolle*
- * Der empfohlene Einbau der Klappe im Trockensystem basiert auf der Wolldichte von min. 100 kg/m3 der Nichtbrennbarkeit der Klasse A1 und dem Schutz des Kontakts zwischen der Klappe und der Wand sowie der Wand mit mcr Polylac Elastic Brandschutzmasse mit einer Dicke von 1 mm, wie oben dargestellt. Der empfohlene Einbau der Klappe im Nasssystem basiert auf einem Montagemörtel auf Gips- oder Zementbasis. Der Hersteller erlaubt die Verwendung anderer Materialien mit Parametern, die die entsprechende Feuerwiderstandsklasse für die angewandte Montagemethode bestätigen und gewährleisten.

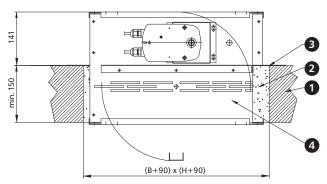
VORSICHT: Wenn die Klappe in eine Wand mit einer Dicke von weniger als 115 mm eingebaut wird, sollte die Dicke um den Umfang der eingebauten Klappe herum örtlich erhöht werden, z. B. durch Anbringen eines Plattenbandes oder eines anderen Bauelements, bis zur erforderlichen Dicke.





2.5.5 | Beispiel für den Einbau in Decken

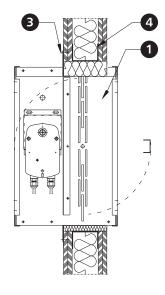


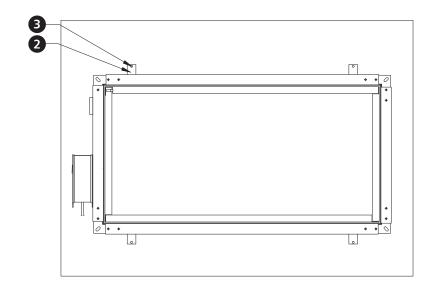


Abmessungen in [mm]

- 1. Decke
- 2. Montagemörtel*
- 3. Einbauflansch Grenze der Einbettung
- 4. mcr FID S/S c/P Klappe
- * Der empfohlene Einbau der Klappe im Nasssystem basiert auf einem Montagemörtel auf Gips- oder Zementbasis. Der Hersteller erlaubt die Verwendung anderer Materialien mit Parametern, die die entsprechende Feuerwiderstandsklasse für die angewandte Montagemethode bestätigen und gewährleisten.

2.5.6 | Beispiel für den Einbau mit Halterung



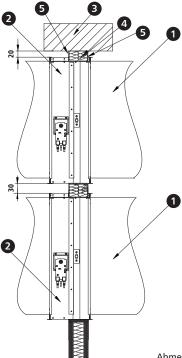


- 1. mcr FID S/S c/P Klappe
- 2. WM-Einbauhalterung
- 3. Gipskartonschraube 3,5 x 20
- 4. z.B. Gipskartonwand

www.mercor.com.pl/de 10 <



2.5.7 | Beispiel für den Einbau unter der Decke



- 1. Kanal
- 2. mcr FID S/S c/P Klappe
- 3. Decke
- 4. Mineralwolle*
- 5. Montagemörtel /elastische Masse*

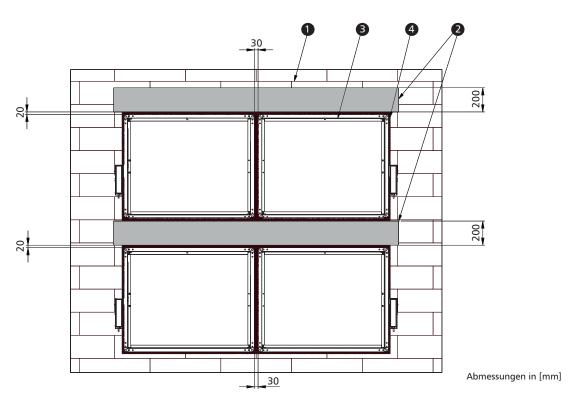
Mindestabstände für die Montage der Klappe zur Decke gemäß der nebenstehenden Zeichnung. Die Klappe kann in geringem Abstand zu anderen Klappen installiert werden (Klappe neben Klappe, Klappe über Klappe, Klappen diagonal zueinander), vorausgesetzt, die Mindestmontageabstände gemäß der nebenstehenden Zeichnung werden eingehalten. Erforderlich sind umlaufende Streifen aus nicht brennbaren Platten (z. B. Gipskarton) mit einer Mindestdicke von 10 mm für leichte Wände und 15 mm für massive Wände.

* Die empfohlene Sicherung der Installationsdurchführung im Nasssystem basiert auf Montagezement- oder Gipsmörtel. Empfohlene Montage der Brandschutzklappe in einem Trockensystem basiert auf Mineralwolle mit einer Mindestdichte von 100 kg/m³ und der Feuerwiderstandsklasse A1 sowie auf der Abdichtung des Kontaktbereichs zwischen der Klappe und der Wand sowie der Wand selbst mit der elastischen Brandschutzmasse mcr Polylac Elastic mit einer Schichtdicke von 1 mm, gemäß der obigen Zeichnung.

Die empfohlene Montage der Brandschutzklappe in einem Nasssystem basiert auf Montagemörtel auf Gips- oder Zementbasis. Der Hersteller erlaubt die Verwendung anderer Materialien mit Parametern, die die entsprechende Feuerwiderstandsklasse für die angewandte Montagemethode bestätigen und gewährleisten.

Abmessungen in [mm]

2.5.8 | Beispiel für einen modularen Einbau



- 1. Wand
- 2. Wandelement, z. B. Sturz
- 3. mcr FID S/S c/P Klappe
- 4. Montagemörtel*

Andere Konfigurationen für die Installation von mcr FID S/S c/P Klappenmodulen, bestehend aus zwei oder mehr Klappen, sind möglich, sofern die Mindestabstände zwischen den Klappen gemäß der oben gezeigten Darstellung eingehalten werden.

* Die empfohlene Montage der Brandschutzklappe in einem Nasssystem basiert auf Montagemörtel auf Gips- oder Zementbasis. Der Hersteller erlaubt die Verwendung anderer Materialien mit Parametern, die die entsprechende Feuerwiderstandsklasse für die angewandte Montagemethode bestätigen und gewährleisten.





2.6 Technische Parameter der mcr FID S/S c/P rechteckigen Klappen

B – Nennweite [mm]

v – Geschwindigkeit [m/s]

Q – Durchfluss [m³/h] d_o – Druckverlust [Pa]

H – Nennhöhe [mm]

S_k – Kanalquerschnitt [m²]
 S_e – aktiver Querschnitt der Klappe [m²]

L_{WA} – Geräuschemission der Klappe [dB]

			Höhe H [mm]																			
					100					200					250			300				
		v [m/s]	S _k	S _e [m²]	Q [m³/h]	d _p [PA]	L _{wA} [dB]	S _k	S _e	Q [m³/h]	d _p [PA]	L _{wa} [dB]	S _k	S _e [m ²]	Q [m³/h]	d _p [PA]	L _{wA} [dB]	S _k [m ²]	S _e	Q [m³/h]	d _p [PA]	L _{wa} [dB]
		4	[m²]	[[[]2]	91	10	26	[1112]	[m²]	235	[FA]	26	[m²]	[1112]	307	[FA]	26	[1112]	[m²]	379	[PA]	26
		6			136	23	36			352	14	36			460	12	37			568	12	37
	100	8	0,01	0,006	181	40	44	0,02	0,016	469	24	44	0,025	0,021	613	22	45	0,03	0,026	757	21	44
		10			227	63	50			587	38	50			767	34	50	1		947	33	50
		4			181	10	26			468	6	26			612	6	26			756	5	26
	200	6	0,02	0,013	272	23	36	0,04	0,033	702	14	36	0,05	0,043	918	13	37	0,06	0,053	1 134	12	37
	200	8	8	0,013	363	40	44	0,04	0,033	936	24	44	0,03	0,043	1 224	24	45	0,00	0,033	1 512	22	44
		10			454	63	50			1 170	38	50			1 530	37	50			1 890	34	50
		4			227	10	27			585	6	27			765	6	27			945	5	26
	250	6 8	0,025	,025 0,016	340 454	23 40	37 45	0,05	0,041	878 1 170	14 24	37 45	0,0625 0,05	0,053	1 148 1 530	13 23	38 45	0,075	0,066	1 418 1 890	11 20	37
		10			567	63	51			1 463	38	51			1 913	36	51			2 363	31	50
		4			272	10	27			702	6	27			918	6	28			1 134	4	26
		6			408	23	38			1 053	13	38			1 377	13	38			1 701	10	36
	300	8	0,03	0,019	544	40	45	0,06	0,049	1 404	24	45	0,075	0,064	1 836	22	46	0,09	0,079	2 268	18	44
		10			680	63	51	ĺ		1 755	37	51			2 295	35	51	ĺ		2 835	28	49
		4			318	10	27			819	6	27			1 071	5	27			1 323	4	25
	350	6	0,035	0,022	476	23	38	0,07	0,057	1 229	13	38	0.0875	0.074	1 607	11	37	0,105	0,092	1 985	9	35
	230	8	0,000	0,022	635	40	45	",",	0,007	1 638	22	45	2,50,5	5,5, 1	2 142	20	45	5,.05	0,332	2 646	16	43
		10			794 363	63	51			2 048 936	35	51	-		2 678	31	50			3 308	25	49
		4			544	10 23	27 38			1 404	5 12	27 38			1 836	4 9	25 35			1 512 2 268	4 8	24 34
	400	6 8	0,04	0,025	726	40	45	0,08	0,065	1 872	22	45	0,1	0,085	2 448	17	43	0,12	0,105	3 024	14	42
		10			907	63	51			2 340	34	51			3 060	26	49			3 780	22	48
		4			408	10	27			1 053	5	27			1 377	3	22			1 701	3	23
	4E0 6	6	0.045	0.020	612	23	3 37	0,09	0.072	1 580	11	37	0 1135	0.006	2 066	7	33	0.135	0,118	2 552	7	33
	450	0,045	0,028	816	40	45	0,09	0,073	2 106	20	45	0,1125	0,096	2 754	13	40	0,135	0,118	3 402	13	41	
		10			1021	63	50			2 633	31	50			3 443	20	46			4 253	20	47
		4				26			1 170	4	26			1 530	3	23			1 890	3	23	
Ξ	500	6	0,05	0,032	680	23	36	0,1	0,081	1 755	10	36	0,125	0,106	2 295 3 060	8	34	0,15	0,131	2 835	7	34
Breite B [mm]		8 10			907 1134	40 63	44 50			2 340 2 925	18 28	44 50			3 825	13 21	41			3 780 4 725	13 20	41
8		4			499	10	25			1 287	4	25			1 683	3	23	-		2 079	3	22
eite		6		55 0,035	748	23	36	5		1 931	9	36	l		2 525	7	33	l		3 119	6	33
Br	550	8	0,055		998	40	43	0,11	0,089	2 574	17	43	0,1375	0,117	3 366	13	41	0,165	0,144	4 158	12	40
		10			1247	63	49			3 218	26	49			4 208	20	47	ĺ		5 198	18	46
		4			544	10	21			1 404	3	21			1 836	3	20			2 268	2	20
	600	6	0,06	0,038	816	23	32	0,12	0,098	2 106	7	32	0,15	0,128	2 754	6	31	0,18	0,158	3 402	5	31
		8	,,,,,	,,,,,	1089	40	39	-,	,,,,,	2 808	12	39	.,	-,	3 672	10	38	,	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	4 536	10	38
		10			1361 590	63 10	45 22			3 510 1 521	19	45 22	-		4 590 1 989	16 3	21	-		5 670 2 457	15 2	20
		6			885	23	32			2 282	7	32			2 984	6	31			3 686	5	30
	650	8	0,065	0,041	1179	40	40	0,13	0,106	3 042	12	40	0,1625	0,138	3 978	10	39	0,195	0,171	4 914	9	38
		10			1474	63	46			3 803		46			4 973	16	45			6 143	14	44
		4			635	10	21			1 638	3	21			2 142	2	20			2 646	2	19
	700	6	0,07	0,044	953	23	32	0,14	0,114	2 457	6	32	0 175	0,149	3 213	5	31	0,21	0,184	3 969	5	30
	, 00	8	0,07	0,0-1-1	1270	40	39	0,14	0,114	3 276		39	3,173	o, i 1 9	4 284	10	38	0,21	0,104	5 292	8	37
		10			1588	63	45			4 095		45	-		5 355	15	44			6 615	13	43
		4			680	10	21			1 755	3	21			2 295	2	20			2 835	2	20
	750	6 8	0,075	0,047	1021 1361	23 40	31 39	0,15	0,122	2 633 3 510		31 39	0,1875	0,159	3 443 4 590	5 10	31 39	0,225	0,197	4 253 5 670	5 8	30 38
		10			1701	63	45			4 388		45			5 738	15	44			7 088	13	43
		4			726	10	20			1 872	2	20			2 448	2	20			3 024	2	19
	000	6	0.00	0.050	1089	23	30	045	0.43	2 808		30		0.4-	3 672	5	30	0.24	0.21	4 536		29
	800	8	0,08	0,050	1452	40	38	0,16	0,13	3 744		38	0,2	0,17	4 896	9	38	0,24	0,21	6 048	8	37
		10			1814	63	43			4 680		43			6 120	14	44			7 560	12	43
		4			816	10	17			2 106	2	17			2 754	2	17			3 402	2	17
	900	6	0,09	0,057	1225	23	28	0,18	0,146	3 159		28	0,225	0,191	4 131	4	28	0,27	0,236	5 103	4	27
		8	-,00	-,50.	1633	40	35	-,.5	-,	4 212	8	35	-,	-,	5 508	7	35	-,=.	-,	6 804	6	35
		10			2041 907	63	41			5 265		41	-		6 885 3 060	11	41			8 505	10	41
		6			1361	10 23	15 25			2 340 3 510	2	15 25			4 590	1 3	14 25			3 780 5 670	1 3	14 25
	1000	U	0,1	0,063	1814	40	33	0,2 0,	0,163	4 680	6	33	0,25	0,213	6 120	6	32	0,3	0,263	7 560	5	32
		10			2268	63	39			5 850	_	39			7 650	9	38			9 450		38



B – Nennweite [mm]

 \mathbf{v} – Geschwindigkeit [m/s] \mathbf{S}_k – Kanalquerschnitt [m²]

Q – Durchfluss [m³/h] d_p – Druckverlust [Pa]

H – Nennhöhe [mm]

S_e – aktiver Querschnitt der Klappe [m²]

L_{WA} – Geräuschemission der Klappe [dB]

						`	uerschnit	· ·		he H [m			on der Kla				
					350				110	400]		500				
		v [m/s]	S _k [m ²]	S _e [m ²]	Q [m³/h]	d _p [PA]	L _{wA} [dB]	S _k [m ²]	S _e [m ²]	Q [m³/h]	d _p [PA]	L _{wA} [dB]	S _k [m ²]	S _e [m ²]	Q [m³/h]	d _p [PA]	L _{wa} [dB]
	200	4 6	0,07	0,063	900 1 350	5 12	26 37	0,08	0,073	1 044 1 566	5 11	26 37	0,1	0,093	1 332 1 998	4 10	26 37
		8 10 4	0,07	0,003	1 800	21 32 4	50 25	0,00	0,073	2 088	19 30 4	50 25	0,1	0,033	2 664 3 330	18 27	50 26
	250	6 8	0,0875	0,078	1 125 1 688 2 250	10 17	25 36 43	0,1	0,091	1 305 1 958 2 610	9	25 35 43	0,125	0,116	1 665 2 498 3 330	4 9 16	26 36 44
		10			2 813	27 4	49 26			3 263 1 566	25 4	49 24		0,139	4 163 1 998	25 4	50 26
	300	6 8 10	0,105	0,094	2 025 2 700 3 375	10 17 27	36 44 50	0,12	0,109	2 349 3 132 3 915	8 15 23	35 42 48	0,15		2 997 3 996 4 995	8 15 23	36 44 50
	350	4 6 8	0,1225	0,109	1 575 2 363 3 150	4 9 15	25 36 43	0,14	0,127	1 827 2 741 3 654	4 8 15	25 36 43	0,175	0,162	2 331 3 497 4 662	3 8 14	25 36 43
		10			3 938 1 800	24 3	49			4 568 2 088	23	49			5 828 2 664	22	49 25
	400	6 8 10	0,14	0,125	2 700 3 600 4 500	8 13 21	34 42 48	0,16	0,145	3 132 4 176 5 220	7 12 19	34 41 47	0,2	0,185	3 996 5 328 6 660	7 13 20	35 43 49
	450	4 6 8	0,1575	0,141	2 025 3 038 4 050	3 7 13	24 34 42	0,18	0,163	2 349 3 524 4 698	3 6 10	21 32 39	0,225	0,208	2 997 4 496 5 994	3 7 12	24 35 42
	500	10 4 6 8	0,175	0,156	5 063 2 250 3 375 4 500	20 2 5 10	48 20 31 38	0,2	0,181	5 873 2 610 3 915 5 220	16 2 5 9	45 20 31 38	0,25	0,231	7 493 3 330 4 995 6 660	18 3 6 11	48 23 34 42
Breite B [mm]	550	10 4 6	0,1925	0,172	5 625 2 475 3 713	15 2 5	44 19 29	0,22	0,199	6 525 2 871 4 307	14 2 5	44 20 30	0,275	0,254	8 325 3 663 5 495	17 2 6	47 23 33
Breite I	330	8 10 4	0,1923	0,172	4 950 6 188 2 700	8 13 2	37 43 18	0,22	0,199	5 742 7 178 3 132	8 13 2	38 43 22	0,273	0,234	7 326 9 158 3 996	10 15 2	41 47 22
	600	6 8 10	0,21	0,188	4 050 5 400 6 750	4 8 12	29 36 42	0,24	0,218	4 698 6 264 7 830	6 10 16	33 40 46	0,3	0,278	5 994 7 992 9 990	5 9 14	32 40 46
	650	4 6 8 10	0,2275	0,203	2 925 4 388 5 850 7 313	2 4 8 12	19 29 37	0,26	0,236	3 393 5 090 6 786 8 483	2 4 7 11	18 29 36 42	0,325	0,301	4 329 6 494 8 658 10 823	2 5 8 13	21 32 39 45
	700	4 6 8	0,245	0,219	3 150 4 725 6 300	2 4 7	18 28 36	0,28	0,254	3 654 5 481 7 308	2 4 7	18 29 36	0,35	0,324	4 662 6 993 9 324	2 4 7	20 31 38
	750	10 4 6 8	0,2625	0,234	7 875 3 375 5 063 6 750	11 2 4 7	18 29 36	0,3	0,272	9 135 3 915 5 873 7 830	11 2 4 6	42 17 28 36	0,375	0,347	11 655 4 995 7 493 9 990	12 2 4 7	44 19 30 37
	800	8	0,28	0,250	8 438 3 600 5 400 7 200	11 2 4 7	18 29 36	0,32	0,290	9 788 4 176 6 264 8 352	10 2 4 6	41 18 28 36	0,4	0,370	12 488 5 328 7 992 10 656	10 2 3 6	43 18 29 36
	900	8	0,315	0,281	9 000 4 050 6 075 8 100	11 1 3 6	16 27 34	0,36	0,326	10 440 4 698 7 047 9 396	10 1 3 5	42 16 27 34	0,45	0,416	13 320 5 994 8 991 11 988	9 1 3 5	42 16 26 34
	1000	10 4 6 8 10	0,35	0,313	10 125 4 500 6 750 9 000 11 250	9 1 3 5 7	40 14 24 32 38	0,4	0,363	11 745 5 220 7 830 10 440 13 050	8 1 2 4 7	40 13 24 32 37	0,5	0,463	14 985 6 660 9 990 13 320 16 650	8 1 2 4 6	40 13 24 31 37





B – Nennweite [mm]

v – Geschwindigkeit [m/s]

Q – Durchfluss [m³/h]

H – Nennhöhe [mm]

S_k – Kanalquerschnitt [m²]

d_p – Druckverlust [Pa]

 $\mathbf{S_e} - \text{aktiver Querschnitt der Klappe } [\text{m}^2] \\ \mathbf{L_{WA}} - \text{Geräuschemission der Klappe } [\text{dB}]$

			Höhe H [mm]														
					600			700					800				
		v [m/s]	S _k [m ²]	S _e [m ²]	Q [m³/h]	d _p [PA]	L _{wa} [dB]	S _k [m ²]	S _e [m ²]	Q [m³/h]	d _p [PA]	L _{wa} [dB]	S _k [m ²]	S _e [m ²]	Q [m³/h]	d _p [PA]	L _{WA} [dB]
	200	4 6 8 10	0,12	0,113	1 620 2 430 3 240 4 050	4 9 16 25	26 36 44 50	0,14	0,133	1 908 2 862 3 816 4 770	4 9 15 24	26 36 44 50	0,16	0,153	2 196 3 294 4 392 5 490	4 8 14 22	26 36 44 49
	250	4 6 8	0,15	0,141	2 025 3 038 4 050	4 8 15	26 36 44	0,175	0,166	2 385 3 578 4 770	4 8 14	26 36 44	0,2	0,191	2 745 4 118 5 490	3 7 13	25 36 43
	300	10 4 6 8 10	0,18	0,169	5 063 2 430 3 645 4 860	23 3 8 14	50 25 36 44	0,21	0,199	5 963 2 862 4 293 5 724	22 3 7 13	49 25 36 43	0,24	0,229	6 863 3 294 4 941 6 588	21 3 7 12	49 25 36 43
	350	4 6 8	0,21	0,197	6 075 2 835 4 253 5 670 7 088	22 3 7 13 20	49 25 36 43 49	0,245	0,232	7 155 3 339 5 009 6 678 8 348	20 3 7 12 19	49 25 35 43 49	0,28	0,267	8 235 3 843 5 765 7 686 9 608	19 3 6 11 18	49 25 35 43 49
	400	4 6 8 10	0,24	0,225	3 240 4 860 6 480 8 100	3 7 12 18	25 35 43 48	0,28	0,265	3 816 5 724 7 632 9 540	3 6 11 17	24 35 42 48	0,32	0,305	4 392 6 588 8 784 10 980	3 6 10 16	24 35 42 48
	450	4 6 8 10	0,27	0,253	3 645 5 468 7 290 9 113	3 6 11 17	24 34 42 48	0,315	0,298	4 293 6 440 8 586 10 733	3 6 10 16	24 34 42 48	0,36	0,343	4 941 7 412 9 882 12 353	2 5 9	24 34 42 47
-	500	4 6 8 10	0,3	0,281	4 050 6 075 8 100 10 125	2 6 10 15	23 34 41 47	0,35	0,331	4 770 7 155 9 540 11 925	2 5 9 14	23 34 41 47	0,4	0,381	5 490 8 235 10 980 13 725	2 5 9 13	23 33 41 47
Breite B [mm]	550	4 6 8 10	0,33	0,309	4 455 6 683 8 910 11 138	2 5 9 14	22 33 41 46	0,385	0,364	5 247 7 871 10 494 13 118	2 5 8 13	22 33 40 46	0,44	0,419	6 039 9 059 12 078 15 098	2 4 8 12	22 33 40 46
Br	600	4 6 8 10	0,36	0,338	4 860 7 290 9 720 12 150	2 5 8 13	22 32 40 45	0,42	0,398	5 724 8 586 11 448 14 310	2 4 8 12	21 32 39 45	0,48	0,458	6 588 9 882 13 176 16 470	2 4 7 11	21 32 39 45
	650	4 6 8 10	0,39	0,366	5 265 7 898 10 530 13 163	2 4 7 12	21 31 39 45	0,455	0,431	6 201 9 302 12 402 15 503	2 4 7 11	20 31 39 44	0,52	0,496	7 137 10 706 14 274 17 843	2 4 6 10	20 31 38 44
	700	4 6 8 10	0,42	0,394	5 670 8 505 11 340 14 175	2 4 7 11	20 30 38 44	0,49	0,464	6 678 10 017 13 356 16 695	2 4 6 10	19 30 38 43	0,56	0,534	7 686 11 529 15 372 19 215	1 3 6 9	19 30 37 43
	750	10	0,45	0,422	6 075 9 113 12 150 15 188	2 3 6 10	19 29 37 43	0,525	0,497	7 155 10 733 14 310 17 888	1 3 6 9	18 29 37 42	0,6	0,572	8 235 12 353 16 470 20 588	1 3 5 8	18 29 36 42
	800	4 6 8 10	0,48	0,450	6 480 9 720 12 960 16 200	1 3 5 9	18 28 36 42	0,56	0,530	7 632 11 448 15 264 19 080	1 3 5 8	17 28 35 41	0,64	0,610	8 784 13 176 17 568 21 960	1 3 5 7	17 28 35 41
	900	4 6 8 10	0,54	0,506	7 290 10 935 14 580 18 225	1 2 4 7	15 26 33 39	0,63	0,596	8 586 12 879 17 172 21 465	1 2 4 6	15 25 33 39	0,72	0,686	9 882 14 823 19 764 24 705	1 2 4 6	15 25 33 39
	1000	4 6 8 10	0,6	0,563	8 100 12 150 16 200 20 250	1 2 3 5	13 23 31 36	0,7	0,663	9 540 14 310 19 080 23 850	1 2 3 5	12 23 30 36	0,8	0,763	10 980 16 470 21 960 27 450	1 2 3 5	12 22 30 36

Das Programm zur Auswahl von mcr FID S/S c/P Brandschutzabsperrklappen ist auf der **www.mercor.com.pl** Website in der Designer-Zone verfügbar.



2.7 Geschätztes Gewicht der mcr FID S/S c/P Klappen für rechteckige Lüftungskanäle [kg]

		Breite B [mm]												
		100	150	200	250	300	400	500	600	700	800	900	1000	
	100	5,5	6,0	6,5	7,0	8,0	9,0	10,0	13,0	15,0	17,0	19,0	21,0	
	150	6,0	6,5	7,0	7,5	8,5	9,5	10,5	13,5	15,5	17,5	19,5	21,5	
	200	6,5	7,0	7,5	8,0	9,0	10,0	11,0	14,0	16,0	18,0	20,0	22,0	
_	250	7,0	7,5	8,0	9,5	10,0	11,0	14,0	15,0	17,0	19,0	21,0	23,0	
[mm]	300	8,0	8,5	9,0	10,5	11,0	12,0	15,0	16,0	18,0	20,0	22,0	24,0	
I	350	9,0	9,5	10,0	11,5	12,0	13,0	16,0	17,0	19,0	21,0	23,0	25,0	
Höhe	400	10,0	10,5	11,0	12,5	13,5	14,0	17,0	18,0	21,0	22,0	24,0	26,0	
I	500	12,0	12,5	13,0	14,5	15,5	16,0	18,0	19,0	22,0	24,0	26,0	28,0	
	600	14,0	14,5	15,0	16,5	17,5	18,5	20,0	22,0	24,0	26,0	28,0	30,0	
	700	16,0	16,5	17,0	18,5	19,5	20,0	22,0	24,0	26,0	28,0	30,0	32,0	
	800	18,0	18,5	19,0	20,5	21,5	22,0	24,0	26,0	28,0	30,0	32,0	34,0	

Bei Klappen ohne Antrieb müssen ~1 kg vom angegebenen Gewicht abgezogen werden.

2.8 Zubehör

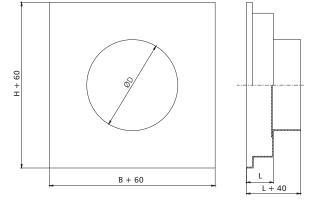
2.8.1 | Anschlußstutzen mcr KRP

Die mcr KRP Anschlussstutzen werden verwendet, um den runden Lüftungskanal mit der rechteckigen Klappe zu verbinden. Eine quadratische Klappe wird mit einem runden Anschluss ausgeführt. Der Durchmesser des Stutzens ist 2 mm kleiner als der Durchmesser des Lüftungskanals.

VORSICHT: aufgrund der asymmetrischen Lage der Brandklappe im Klappengehäuse haben die Zapfen je nach der Seite der Klappe, an der sie angebracht werden sollen, unterschiedliche Längen L. Für beide Seiten der Klappe werden Stutzen mitgeliefert.

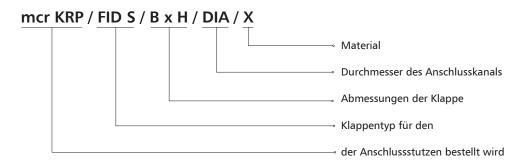
Abmessungen:

- » BxH Abmessungen der Klappe [mm]
- » ØD Durchmesser des Anschlusskanals [mm]
- » L Länge [mm], berechnet aus der Formel: H/2-50 für eine Anschlussseite und H/2-150 für die zweite Anschlussseite



Abmessungen in [mm]

Kennzeichnung:



X – Material

 $\hbox{[$\hbox{\bf kein Symbol}]-verzinkter Stahl, Zn-Beschichtung 275 g/m^2}$

KN – Edelstahl

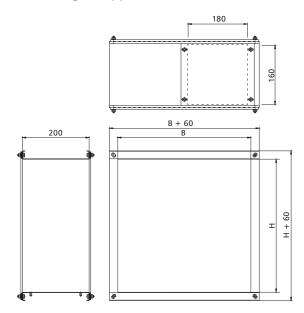
KK – säurebeständiger Stahl 1.4404



2.8.2 | Gehäusemodul mit KRW Revisionsöffnung

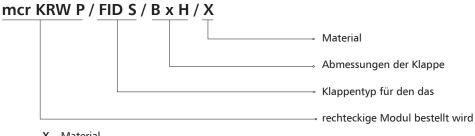
Gehäusemodule mit KRW Revisionsöffnung sind aus Blech gefertigt und mit Anschlussflanschen versehen. Die Elemente haben eine Revisionsöffnung am Gehäuse, die mit einem Deckel verschlossen ist. Das Modul ermöglicht es, schnell auf die Klappenflügel oder das Übertragungssystem zuzugreifen, ohne die Klappe oder den Kanal, auf dem sie eingebaut ist, ausbauen zu müssen.

» KRW P Modul für rechteckige Klappe



Abmessungen in [mm]

Kennzeichnung:



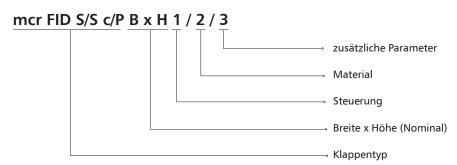
X - Material

[kein Symbol] - verzinkter Stahl, Zn-Beschichtung 275 g/m²

KN - Edelstahl

KK – säurebeständiger Stahl 1.4404

Kennzeichnung 2.9



1 - Steuerung:

» RST Auslöse- und Steuermechanismus

RST – thermischer Auslöser

RST/WK1 – thermischer Auslöser + Endschalter (Signal für geschlossene Klappenflügel)

RST/WK2 – thermischer Auslöser + Endschalter (Signal für geschlossene/offene Klappenflügel)



» Auslöse- und Steuermechanismus typu KW1

KW1/S - thermischer Auslöser

KW1/S/WK2 - thermischer Auslöser + Endschalter (Signal für geschlossene/offene Klappenflügel)

KW1/24I/WK2 – thermischer Auslöser + "Impuls" elektromagnetischer Auslöser, U = 24 V DC + Endschalter (Signal für geschlossene/offene Klappenflügel)

KW1/24P/WK2 – thermischer Auslöser + "Pause" elektromagnetischer Auslöser, U = 24 V DC + Endschalter (Signal für geschlossene/offene Klappenflügel)

KW1/24I/WK2 (+MP230/24) – thermischer Auslöser + "Impuls" elektromagnetischer Auslöser, U = 230 V AC

» + Endschalter (Signal für geschlossene/offene Klappenflügel)

KW1/24P/WK2 (+MP230/24) – thermischer Auslöser + "Pause" elektromagnetischer Auslöser, U = 230 V AC

» + Endschalter (Signal für geschlossene/offene Klappenflügel)

» Auslöse- und Steuermechanismus, Axialantrieb

BF24TL-TN-ST (mit dem BKN230-24MP Option) - Antrieb mit Rücklauffeder, V = 24, MP Bus digitale Steuerung

EXBF24-T – Explosionsgeschützter Antrieb mit Rücklauffeder, Ex Version, V = 24 V AC/DC

EXBF230-T - Explosionsgeschützter Antrieb mit Rücklauffeder, Ex Version, U = 230 V AC

BFL24-T / BFL24-SR-T - Antrieb mit Rücklauffeder, U = 24 V AC/DC

BFL230-T – Antrieb mit Rücklauffeder, U = 230 V AC

BFL24-T-ST (mit dem BKN230-24MP Option) – Antrieb mit Rücklauffeder, für SBS Control System

BFN 24-T / BFN 24-SR-T – Antrieb mit Rücklauffeder, U = 24 V AC/DC

BFN230-T – Antrieb mit Rücklauffeder, U = 230 V AC

BFN24-T-ST (mit dem BKN230-24MP Option) – Antrieb mit Rücklauffeder, für SBS Control System

MLF24T1 – Antrieb mit Rücklauffeder, U = 24 V AC/DC

MLF230T1 - Antrieb mit Rücklauffeder, U = 230 V AC

MF24T1 - Antrieb mit Rücklauffeder, U = 24 V AC/DC

MF230T1 – Antrieb mit Rücklauffeder, U = 230 V AC

QT.Ex 24-FT.Ex – Explosionsgeschützter Antrieb mit Rücklauffeder, Ex Version, V = 24 V AC/DC

QT.Ex 230-FT.Ex – Explosionsgeschützter Antrieb mit Rücklauffeder, Ex Version, U = 230 V AC

2 - Material:

» [kein Symbol] - verzinkter Stahl, Zn-Beschichtung 275 g/m²

KN – Edelstahl

KK – säurebeständiger Stahl 1.4404

KKM - Sonderausführung der Klappe - Klappe und ihre Elemente aus Edelstahl, zusätzlich lackierte Buchsen und deren Teile

KOM – Sonderanfertigung der Klappe – Klappe und ihre Elemente aus verzinktem Stahl, die Buchsen der Klappentrennwand sind zusätzlich gesichert

3 - zusätzliche Parameter:

» Thermoelektrische und thermische Auslöser

[kein Symbol] – 72°C Auslöser

ZBAT95 – 95°C thermoelektrischer Auslöser

T2-95 (MLF) – 95°C thermoelektrischer Auslöser

T93-95 – 95°C thermischer Auslöser

FT.Ex-72 – 72°C thermoelektrischer Auslöser

FT.Ex-95 – 95°C thermoelektrischer Auslöser

» Position des Steuermechanismus

[kein Symbol] - rechtwinklig zur Drehachse der Klappe

WOK - entlang der Drehachse der Klappe

» Drehachse der Klappe

[kein Symbol] – horizontale Drehachse

PP D – vertikale Drehachse - Mechanismus auf der Unterseite der Klappe

PP_G – vertikale Drehachse - Mechanismus auf der Oberseite der Klappe

» Ausführungsstandard

[kein Symbol] - rechte Klappe

KL – linke Klappe

KO – umgekehrte Klappe

» Klappengehäuse

[kein Symbol] - Standard-Gehäuselänge

400 - Gehäuselänge 400 mm

BU – Erdungsstift

» Einbauhalterung

[kein Symbol] - keine Halterung

WM - Einbauhalterung

VORSICHT: Zusätzliche Parameter sollten durch einem "/" getrennt eingegeben werden

Beispielbezeichnung:

mcr FID S/S c/P 400 x 400 BFL24-T

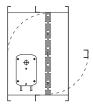
EIS120 Absperrklappe mit niedrigem Wiederstand und 24-V-Antrieb mit Endschaltern.





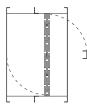
2.9.1 | Ausführungsstandard

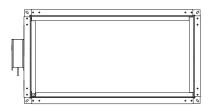
» Rechte Klappe - Standard



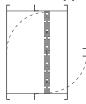


» umgekehrte Klappe - (Kanäle nach unten)



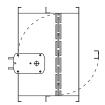


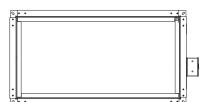
» linke Klappe





» entlang der Klappenachse





Die folgenden finden Sie im Kapitel 18 -Stromversorgung, Steuerung (Seite 350):
- technische Angaben und Anschlusspläne Auslöse - und Steuermechanismen, die mit der Klappe wirken.



- Hauptsitz Gdańsk Mercor Light&Vent Sp. z o.o.
 - ul. Grzegorza z Sanoka 2 80-408 Gdańsk
 - (+48) 58 341 42 45







